

Als GHR-Lehrerin an die Förderschule - gibt es einen Weg zurück? Achtung, leider viel zu lesen!

Beitrag von „Mamimama“ vom 5. März 2012 07:30

Hallo,

bei uns im Großraum ist das so: Sonderpädagogenstellen werden teilweise für den Seiteneinstieg (ausgebildete Grundschullehrer) geöffnet, bei Einstellung verpflichtet sich die Lehrkraft SoPä nachzustudieren. Das geht auch an einer Uni im Raum berufsbegleitend und ist auf 3 Jahre ausgelegt. Es kostet ca. 100 Euro Studiengebühr im Semester. Auch Grundschullehrer machen Förderdiagnostik und können ihre verschiedenen Schüler unterrichten. Im übrigen sagt meine Kollegin SoPä, dass sie im Studium das Meiste mit den Primarstudenten zusammen studiert hat. Das es früher paradiesische Zustände gab, um Sonderpädagogik nachzustudieren weiß ich, weil bei uns viele dies gemacht haben. Die Zustände für die Kollegen, die es jetzt machen, sind schlecht, aber deren Problem. Jeder hat ja seine Gründe dies zu tun. Ich weiß, das es bei uns im Moment 2 Kollegen tun.

Das die Inklusion noch unausgegoren ist, ist doch klar, dass ist doch immer so wenn etwas Neues startet (zumindest im Schulbereich). Das das eine Gelegenheit zum Geldsparen ist, ist auch klar, da das Geld immer knapper wird.